



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 2 • 12. Februar 2020

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Malik 037423-2374 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com

„Der Lobel lädt ein die Faschingsmeute, zu den Hits von damals und heute!“

FASCHING IN ADORF



→ in der TVJ-Halle

Kartenvorverkauf ab 27.01. in der Agip
Tankstelle & bei Optik Dunkel in Adorf
und in der Gulf Tankstelle Siebenbrunn!

22.02.

Einlass 19 Uhr | Beginn 20:11 Uhr

VVK 10 € | AK 12 €

Große Faschingsparty

mit

HALBSÖWILD

23.02.

Karnevalsanzug

13:45 Uhr ab
der Zentralschule

und anschließend

Kinderfasching

24.02.

ACHTUNG NEU!

Einlass 18 Uhr | Beginn 19:11 Uhr



Rosenmontags- & Gewerbeball

mit

KAR

Bei den Abendveranstaltungen
kein Zutritt unter 16 Jahren!



www.acv-ev.de

So lautet das Motto der 48. Session des Adorfer Carneval Verein e.V. Dieses Mal dreht sich beim ACV alles rund um das Thema „Musik“.

So starten die Narren am 22. Februar in den Endspurt ihrer Session und feiern zusammen mit der Band „HALB SO WILD“ ihre große Faschingsparty. Beginn ist 20:11 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Hier wird es u.a. einen musikalischen Contest geben namens „Adorf sucht den Superstar“, bei welchen man sich seine Getränke performen kann. Ob singen (auch playback) oder tanzen, hier ist alles erlaubt. Das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Kommt zur öffentlichen Generalprobe des ACVs am 16.02.2020 ab 14:00 Uhr in die Turnvater-Jahn-Halle und meldet euch an. Bitte bringt hier auch schon Eure Musik mit bzw. Euren Musikwunsch. Nachdem dann der Superstar bzw. die Superstars gewählt wurden sind, geht es am Sonntag weiter mit dem traditionellen Karnevalsanzug der Narren. Hier wünscht sich der ACV weiterhin Unterstützung von Vereinen, Schulen, Kindergärten und Gewerbetreibenden, mit einem Wagen o.ä. am Anzug teilzunehmen. Start ist 13:45 Uhr ab der Zentralschule Adorf. Anschließend findet wie gewohnt der Kinderfasching in der Turnvater-Jahn-Halle statt. Der Rosenmontags- und Gewerbeball am 24.02.2020 setzt dann den Abschlusspunkt dieser Session. Gefeierte wird auch dieses Jahr wieder mit der Partyband „KARO“. Achtung, hier gibt es dieses Jahr geänderte Veranstaltungszeiten! Start ist bereits 19:11 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Eintrittskarten gibt seit 27.01.2020 in den Tankstellen Adorf und Siebenbrunn und bei Optik Dunkel in Adorf. Vorverkaufspreis ist 10€ und an der Abendkasse 12€.

Feiert mit dem ACV-Lobels Helau!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;

Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♣ Die nächste Stadtratssitzung findet am **16.03.2020, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.
- ♣ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **03.03.2020, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ♣ Der **Technische Ausschuss** findet am **25.02.2020, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.

Stellenausschreibung

Für die Saison 2020 suchen wir für den Kassenbereich unseres Ausstellungenkomplexes „Miniaturschauanlage Klein-Vogtland – Botanischer Garten Adorf“ einen

1 Mitarbeiter (m/w/d)

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Verkauf von Eintrittskarten und Souvenirartikeln,
- Imbissversorgung der Gäste,
- Reinigungsarbeiten,
- sonstige Verwaltungsarbeiten

Wir erwarten:

- sehr gute Fähigkeiten im Kopfrechnen
- ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen, Freundlichkeit
- zuverlässige, flexible, selbständige, exakte und umsichtige Arbeitsweise
- besondere Gewissenhaftigkeit
- idealerweise einen Gesundheitspass

Die Einstellung erfolgt befristet vom 23.03.2020 – 05.11.2020 (beinhaltet

auch Wochenend- und Feiertagsdienst) als Beschäftigte(r) für 20 Wochenstunden nach den Regelungen des TVöD. Ihre Bewerbung mit entsprechenden aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 06.03.2020 an die

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Herrn Bürgermeister Schmidt

Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

oder per E-Mail an: buergermeister@adorf-vogtland.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.01.2020 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 02/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2020 für den Stadtwald lt. beiliegender Anlage.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 04/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Vereinbarung über die Umsetzung der Förderrichtlinie des Bundes zum Breitbandausbau sowie der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“ im Vogtlandkreis hinsichtlich der Erschließung „Weißer Flecken“ sowie der Schulen und Krankenhäuser mit Glasfaser gemäß Anlage.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 05/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Technischen Ausschuss, die Vergabe der Bauleistung Hochwasserschadenbeseitigung an der Bergener Straße im OT Freiberg in 08626 Adorf/Vogtl. durchzuführen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 06/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. erteilt das Einvernehmen zum Schulnetzplan 2019.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
1 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt. Außerdem wurde die Haushaltssatzung 2020 beschlossen, diese wird gesondert veröffentlicht.

Leerstandsinitiative

Stadtentwicklung und Leerstand neu gedacht – gemeinsam mit Architekturstudierenden der Technischen Universität München wollen wir Ideen sammeln und zeitgemäße Wege aufzeigen.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) haben sich die Verantwortlichen in der Stadt Adorf/Vogtl. einen prominenten Projektpartner ins Boot geholt. Aufbauend auf die kommunale Demografiestrategie und dem Schwerpunkt „wir wollen gemeinsam mit der Bürgerschaft unsere Stadt auch für junge Menschen attraktiv gestalten“ wird Prof. Florian Nagler zusammen mit seinen Studierenden an der TU München für ausgewählte Leerstände und Unternutzungen in Adorf neue Nutzungskonzepte andenken. Prof. Florian Nagler ist derzeit einer der renommiertesten europäischen Architekten für Planen und Bauen im ländlichen Raum und leitet den Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren in München.

Das Projekt wurde von Seiten der Stadt Adorf/Vogtl. und der Wohnungsgesellschaft an die TU München herangetragen, um den Kontakt zu wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren und um in der Stadt ein

Bewusstsein dafür zu schaffen, dass insbesondere jüngere Bevölkerungsgruppen andere Bedürfnisse an Wohnen und Leben haben. Im Sommersemester 2020 (ab April) wird die Stadt Adorf/Vogtl. Thema eines Seminars sein und die Studierenden werden sich mit Leerständen und zeitgemäßen Nachnutzungen für Gebäude am Markt, einem Mehrfamilienwohnprojekt in der Schillerstraße und anderen untergenutzten Ensembles in der Stadtmitte auseinandersetzen. Die Beispiele, die im Seminar bearbeitet werden, werden zusammen mit Prof. Florian Nagler und dem DWK-Berater Dr. Klaus Zeitler ausgewählt.

Inhalt des Projektes ist nicht, von den Studierenden fertige Konzepte mit Planungen und Finanzierungsvorschlägen zu erhalten. Es geht um Anregungen von jungen Menschen, wie sie sich unsere Stadt vorstellen könnten und welche Wohn- und Nutzungsmöglichkeiten für sie denkbar und zeitgemäß sind. Diese studentischen Entwürfe können künftig – so die

Intention der Verantwortlichen – als Ideen- und Impulsgeber für konkrete Umsetzungsplanungen dienen. Der zweite Punkt ist natürlich der Mehrwert für die Studierenden, die das Vogtland kennenlernen und im Rahmen des Lehrauftrages eine konkrete Aufgabenstellung bearbeiten sollen und damit ihr Wissen vertiefen können.

Prof. Florian Nagler rechnet mit ca. 20 bis 25 Teilnehmer/innen, die in München und in Adorf/Vogtl. über Stadtentwicklung und Leerstände nachdenken. Geplant ist dann auch ein längerer Exkursionsaufenthalt der Studierenden in Adorf/Vogtl. und ein intensiver Dialog der jungen Leute mit der Stadtbevölkerung, sowie ein öffentlicher Planungs-workshop. Am Semesterende werden die Studienarbeiten dann in Adorf im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Des Weiteren sollen die Ergebnisse in einer gemeinsamen Publikation veröffentlicht werden.

Antje Gofler, Hauptamtsleiterin

Bevölkerungsstatistik 2019

Bevölkerung mit HAW	Deutsche			Ausländer					
	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Anfangsstand	4933	2376	2557	4784	2290	2494	149	86	63
Geburten	21	10	11	18	9	9	3	1	2
Sterbefälle	100	45	55	99	45	54	1	0	1
Zuzüge	180	78	102	120	48	72	60	30	30
Umzüge	162	79	83	144	69	75	18	10	8
Wegzüge	174	92	82	107	51	56	67	41	26
Endstand	4860	2327	2533	4716	2251	2465	144	76	68
Saldo Geb./Sterbefälle	-79	-35	-44	-81	-36	-45	2	1	1
Saldo Wanderung	6	-14	20	13	-3	16	-7	-11	4
Saldo	-73	-49	-24	-68	-39	-29	-5	-10	5

Ansprechpartner im Stadtbauhof

Wir möchten darüber informieren, dass Herr Uwe Puhlfürst seit Februar 2020 nicht mehr die Aufgaben als Leiter des Stadtbauhofes wahrnimmt. Ansprechpartner ist vorläufig der stellvertretende Leiter, Herr Rainer Neudeck. Wir möchten klarstellen, dass Herr Puhlfürst in keiner Weise etwas Unseriöses

getan oder sich etwas zuschulden kommen lassen hat. Vielmehr erfolgte der Arbeitsplatzwechsel aus gesundheitlichen Gründen. Wir bedanken uns an dieser Stelle öffentlich für die durch Herrn Puhlfürst in all den Jahren geleistete Arbeit.

Rico Schmidt, Bürgermeister

Stadt Adorf wurde in das Programm „DWK-Integration“ aufgenommen

In enger Abstimmung haben sich Bürgermeister Rico Schmidt, Liane Lamprecht, die Sprecherin des Adorfer Helferkreises und der DWK-Berater Dr. Klaus Zeitler im Dezember für das Programm „DWK Integration“ des Bundes-

familienministeriums beworben. Im Januar 2020 hat die Stadt nun den Zuschlag dafür erhalten. Mit dem Projekt DWK Integration will die Stadt Adorf in Kooperation mit den Kommunen im Oberen Vogtland die Sprachkompetenz

von Menschen mit Migrationshintergrund verbessern und damit auch einen Beitrag zum Abbau des Fachkräftemangels in der Region leisten. „In erster Linie wollen wir die Sprachkompetenz von Müttern mit Kindern verbessern. Dazu werden wir einen regelmäßigen Sprachkurs mit Kinderbetreuung einrichten“ erläuterte Liane Lamprecht, die die Federführung des gesamten Projekts innehat. Ihr ist es aber auch wichtig zu betonen, dass Menschen aus dem europäischen Ausland an den Kursen teilnehmen können, denn viele Betriebe im Oberen Vogtland haben aktuell Mitarbeiter aus Tschechien beschäftigt „und auch da macht es Sinn,

dass diese Gruppe besser in das gesellschaftliche Leben integriert wird“. Die Kurse sollen sobald wie möglich starten und werden im MAXX, der leerstehenden Kneipe in der Hohen Straße, stattfinden. „Dadurch schaffen wir natürlich auch Synergien mit dem geplanten Schülercafé, das ja auch im MAXX eingerichtet werden soll“ ergänzte Kay Burmeister von der Adorfer Wohnungsgesellschaft. Die Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos. Wirtschaftsbetriebe, die die Sprachkompetenz ihrer Mitarbeiter/innen verbessern wollen, können sich bei Liane Lamprecht oder der Stadtverwaltung Adorf melden.

Ende des öffentlichen Teils

Termine März 2020

Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind Dienstags von 15 – 18 Uhr und Donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich. In Klingenthal sind wir Dienstags von 9 – 12 Uhr und Donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder. Erreichbar immer unter TelNr. 0163-6149065.

Trauercafé

Montag, 02. März in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
 Montag, 02. März in Auerbach, Nicolaistr. 35, 15 – 17 Uhr
 Dienstag, 03. März in Klingenthal, Auerbacher Str. 78, 15 – 17 Uhr
 Mittwoch, 11. März in Oelsnitz, Zöphelsches Haus, 15 – 17 Uhr
 Donnerstag, 12. März in Treuen, DRK-Tagespflege, von 15:30 bis 17:30 Uhr

Montag, 02. und 16. März Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause -. Unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts... Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.

Ab 03. April 2020 beginnt ein Kurs zur Ausbildung EAHH in Klingenthal. Anmeldungen ab sofort unter 0163-6149065 möglich. Unter dieser Nummer werden auch Fragen zum Kurs beantwortet.

Wer sich in Richtung Palliative Care weiterbilden möchte, kann sich auch bei uns unter Tel. Nr. 0163-6149065 melden. Hierzu ist ein Ausbildungskurs für Pflegekräfte in Auerbach ab 5. Oktober 2020 geplant.

Vorbereitungen laufen auch zum 2. Kinder-Lebens-Lauf. Hier wird eine „Angel-Fackel“ durch ganz Deutschland getragen, von Kinderhospizdienst zu Kinderhospizdienst. Unser Kinderhospizdienst übernimmt die Fackel am Samstag, den 06. Juni 2020 in Klingenthal und muss sie bis 09. Juni 2020 ohne Bus, Auto oder Bahn nach Bamberg bringen. Wir sind in der Planung; Ideen und Helfer sowie Sponsoren sind gefragt. Der Erlös kommt komplett der Kinderhospizarbeit im Vogtland zugute. Fragen gern jederzeit unter Tel. 0163-6149065.

Ihnen allen eine gute Zeit voll Freude und Glück und viele schöne Momente.

**Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst,
 Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care
 Telefon 0163-6149065**

Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung**Azubis suchen Projektpartner aus Sachsen**

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Sachsen gesucht. Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. „Besonders gewinnbringend empfanden wir das konstruktive Miteinander bei der Gestaltung und Strukturierung unserer Internetseite sowie die zeitnahe und unseren Vorstellungen entsprechende Gestaltung des Layouts

sowie der Menüführung. Darüber hinaus standen und steht uns der Förderverein bei Fragen rund um die technische Betreuung unserer Internetseite jederzeit zur Verfügung“, berichtet Herr Löwenhagen vom Kreisfeuerwehrverband Vogtland. Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmierkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden. Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Sachsen finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Freiberg

Für Freitag, den 17.01.2020 hatte unser Wehrleiter, Hans-Jürgen Schneider, alle Kameraden herzlich eingeladen. Zu Beginn der Versammlung begrüßte er alle Kameraden und die Gäste, unseren Bürgermeister Rico Schmidt, den Leiter des Ordnungsamtes Daniel Schneider, den Stadtwehrleiter Steffen Neudel, den Wehrleiter Mark Träger und seinen Stellvertreter Florian Fischer. Auch Martin Geipel, als Feuerwehrvereinsvorsitzender war anwesend. In seinen Ausführungen lobte Hans-Jürgen

Schneider die Einsatzbereitschaft der Kameraden, immerhin stehen 3389 geleistete Stunden zu Buche. Als Verstärkung für die Adorfer Wehr greifen unsere Kameraden stets tatkräftig mit ein und sind bei Einsätzen und Übungen immer vor Ort. Ein kleines Dankeschön für alle Kameraden war auch wieder unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Geschenken und kultureller Umrahmung. Unser Wehrleiter äußerte den Wunsch, dass alle Kameraden von eventuellen Einsätzen gesund zurückkehren mögen, denn sie riskieren oft ihr Leben und ihre Gesundheit, was nicht unerwähnt bleiben soll. Steffen Neudel lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
 Telefon 037423 3244 und 037421 123928

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
 ZUM KOCHEN!

küchenStudio
 SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler



mit den Freiburger Kameraden und dankte für die geleistete Arbeit. Mark Träger schloss sich seinen Ausführungen an und lud schon im Voraus zum Kameradschaftsabend nach Adorf ein. Unser Bürgermeister Rico Schmidt dankte den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Auch er wünscht sich, dass alle Kameraden gesund wieder nach Hause kommen, denn sie tun das für das

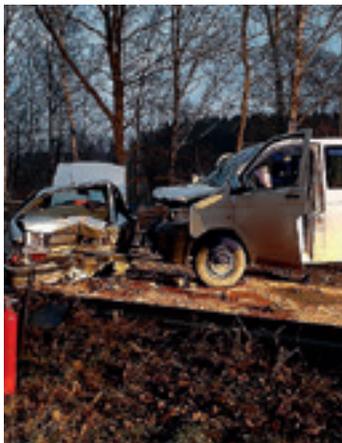
Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Januar 2020

05.01.2020 Brandeinsatz

Um 14:15 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Brand in das Kinderheim nach Markneukirchen in die Adorfer Straße alarmiert. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam für die Adorfer Kameraden die Meldung „Einsatzabbruch - Kräfte und Mittel ausreichend vor Ort“. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12 dem MLF, sowie 26 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

16.01.2020 Verkehrsunfall

Um 6:50 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu



einem Verkehrsunfall auf die B 283 zwischen Adorf und Siebenbrunn alarmiert. In einer Kurve waren ein

Wohl unserer Bevölkerung. Dann kam der Höhepunkt des Abends. Unser Kamerad Wolfgang Tacke wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft in unserer Wehr geehrt und bekam dafür einen wunderschönen Blumenstrauß und eine geldliche Zuwendung der Stadt Adorf. Anschließend ließen sich alle die liebevoll belegten Brötchen gut schmecken und in geselliger Runde klang der Abend aus. **Brigitte Lorenz, i.A. der Wehrleitung**

Pkw Audi und ein VW-Bus, der als Schulbus unterwegs war, zusammengestoßen. Zum Glück waren der Busfahrer und die drei Schulkinder, sowie der Fahrer des Pkw, nur leicht verletzt und konnten die Fahrzeuge selber verlassen. Die Adorfer Kameraden sicherten die Unfallstelle und beseitigten auslaufende Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem MLF, sowie 22 Kameraden 2,5 Stunden im Einsatz.

21.01.2020 Hilfeleistung

Um 5:55 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Hilfeleistung in den Kessel in Adorf alarmiert. An einem Wasserboiler hatte sich die Wasserzuleitung gelöst, sodass Wasser auslaufen konnte. Mit Hilfe eines Wassersaugers beseitigten die Kameraden das ausgelaufene Wasser. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

Manfred Hofmann, FFW Adorf

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgüsseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



**STEUERBERATUNG
JACOB**

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

adorf-vogtland.de

REIFEN | RÄDER | KFZ-SERVICE

**Werde Teil unseres Teams,
wir würden uns freuen. 😊**

körner

Ihr Partner für Auto und Reifen

☎ 037467 22844

Markneukirchner Straße 70
08248 Klingenthal

www.koerner-online.de
info@koerner-online.de

Du bist Kfz-Mechaniker/Mechatroniker mit Leidenschaft, arbeitest gern selbstständig und bist trotzdem ein Teamplayer, hast Interesse an Weiterbildungs- und Qualifikationsangeboten?

Dann komm vorbei und lerne uns kennen. Wir sind ein Familienbetrieb mit lockerer Arbeitsatmosphäre und einer modern ausgestatteten Werkstatt. Weitere Einzelheiten erläutern wir gern in einem persönlichen Gespräch.

Kontaktaufnahme / Bewerbung bitte unter: info@koerner-online.de oder per Telefon 037467/22844 oder per Post an **Firma Körner, Kfz & Reifen Service**, KFZ-Meisterbetrieb, Inh. Ray Körner, Markneukirchner Str. 70, 08248 Klingenthal.



grimm.media druck & werbung

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal T 03 74 67.289823 F 03 74 67.289881
medien@grimmdruck.com

Wissen, was los ist *adorfer.stadtbote*

Wir suchen ab sofort eine/n Physiotherapeut (m/w/d)!

Teilzeit oder Vollzeit

MLD, MT, PNF wünschenswert: Führerschein Klasse B erforderlich
Wir bieten: ein harmonisches Team, nette und interessante Patienten,
flexible Arbeitszeiten (Mo. – Fr.),
Fortbildungszuschüsse, Dienstautos und andere Vergünstigungen
Einfach mal anrufen und Termin vereinbaren oder vorsprechen.

Physiotherapie Leipold • Markt 9 • 08626 Adorf

mail@physiotherapie-leipold.de

Infos zu uns findet man auf unserer Internetseite:

www.physiotherapie-leipold.de



Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

40-jähriges Geschäftsjubiläum Tabak, Lotto-Toto und Zeitschriften Karlheinz Böhm

Am 23.01.1980 eröffnete Karlheinz Böhm in der Lessingstraße 5 - 1980 hieß sie noch Karl-Liebknecht-Straße -, in Adorf sein kleines Geschäft, in dem er sämtliche Sorten an Wein/Spirituosen, verschiedene Getränke und Tabakwaren verkaufte. Damals, zu DDR Zeiten, noch über einem Kommissionsvertrag mit dem HO-Kreisbetrieb. Die Adorfer Kundschaft nahm das Geschäft so gut an, dass ab 1986 seine Frau Birgit zur Unterstützung mit einstieg. Mit der Wende musste dann aber allerdings das Sortiment geändert bzw. verkleinert werden, da die entstandenen Supermärkte in Adorf ebenfalls eine große Getränkevielfalt anboten. Daraufhin nahm die Familie Böhm Lotto-Toto und Zeitschriften in ihr Sortiment mit auf. Ebenfalls in der Wendezeit

1990 musste die Familie mit ihrem Geschäft umziehen, da der Hausbesitzer Eigenbedarf ankündigte. So ergab es sich, dass das Haus von Heinz Wunderlich - vormals Frisör Bernhard Wolf, in der Reinhold-Becker-Straße, zum Verkauf stand. Ohne langes Zögern kauften Herr und Frau Böhm das Haus und nach umfangreichen Renovierungsarbeiten eröffneten sie im Januar 1991 Ihr Geschäft neu. 1996 wurde dann noch die obere Etage renoviert und die Hausbesitzer zogen auch selber hier ein. Bis dato ist das kleine Geschäft der Familie Böhm ein fester Bestandteil im Adorfer Gewerbe. Bürgermeister Rico Schmidt und die Stadtverwaltung gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen weiterhin gute Geschäfte.
R. Malik



Grundschule Adorf – GTA Kreativ gestaltet Faschingsdecoration für den ACV e.V.

Die kreativen Kinder von der Klasse 1-4 haben mit der GTA Leiterin, Ute Meyß, aus Gitarrenrohlingen – zur Verfügung gestellt von der GEWA – zum Teil die diesjährige Faschingsdecoration für den ACV

gestaltet. Die Kinder hatten dabei mächtig Spaß und sind stolz, dass ihre individuell gestalteten Unikate von den Adorfer Lobels bestaunt werden können.

Ute Meyß, GTA Leiterin



Jahresveranstaltungsplan der Stadt Adorf/Vogtl. für das Jahr 2020*

Zum Herausnehmen und Aufheben

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Februar				
12	14:00-17:00	Offener Treff	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
13	09.30-12:00	HERZhaftes Frühstück zum Valentinstag	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
14	15:00-17.00	Stricklieseln	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
15	ab 18:00	Gesellschaftsabend mit Wintergrillen – Ehrenscheibe -	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
17	10.00-12:00	Häkelkurs	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
17	14:00-16.00	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
19	09:00-12:00	Gemeinsames Frühstück	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
19	14:00-17:00	Offener Treff	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
22	ab 20:11	Große Faschingsparty mit „Halbsowild“	TVJ- Halle	ACV
23	ab 13:45	Karnevalsanzug und anschließend Kinderfasching	Ab Zentralschule TVJ-Halle	ACV
23	10:00 – 13:00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr/ mit Auflage	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
24	14:30-16:30	Fasching mit Pfannkuchen und Kaffee, p. P. 1,50 Euro zuzüglich Getränke	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
24	ab 19:11	Rosenmontags- und Gewerbeball mit „Karo“	TVJ-Halle	ACV
26	13:00-14:00	Vitalmessung Blutdruck	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
26	14:00-17:00	Offener Treff	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
27	09:00-12:00	Wir gestalten Sonnenblumen; zuzüglich Materialkosten	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
28	15:00-17:00	Stricklieseln	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
März				
02	14:00-16:00	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
02	16:00-18:00	Trauertreff	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
04	ab 19:00	Volleyballpunktspiel ESV Lok Adorf II - VSV Eintracht Reichenbach III		ESV Lok
04	14:00-17:00	Offener Treff	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
06	15:30-17:00	Offener Seniorentreff	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
06	ab 20:00	Volleyballpunktspiel ESV Lok Adorf – SG TV Falkenstein/G-Tal II		ESV Lok
09	10:00-12:00	Häkelkurs	Schillerstr. 23	Mehrgenerationenhaus Adorf
11	ab 19:15	ESV Lok Adorf „Mixed“ – VSG Vogtland Plauen		ESV Lok
14	9:00 – 12:00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
18	ab 19:00	ESV Lok Adorf II – VSV Eintracht Reichenbach		ESV Lok
20.	ab 20:00	ESV Lok Adorf – Spg. Post-SV/TSG Jocketa		ESV Lok

21	ab 14:30	Vogtländischer Nachmittag	„Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf-und Heimatverein Gettengrün e.V.
21	ab 18:00	Vereinsabend	Schützenhalle	1.Adorfer Schützenverein e.V.
25	ab 14:00	Seniorenachmittag „Beim Birkenwirt“	Birkenwirt	Stiftung BSW - EWH, Seniorenkreis Adorf
27	17:00-19:00	Vereinsmeisterschaft Ordonnanzgewehr	Schützenhalle	1.Adorfer Schützenverein e.V.
April				
03	ab 20:00	ESV Lok Adorf – SV 04 Plauen Oberlosa II		ESV Lok
04	10:00-16:00	Adorf blüht auf! 1.Themenmarkt 2020 Tulpenmarkt	Marktplatz	Stadt Adorf/Vogtl.
08	ab 19:15	ESV Lok Adorf „Mixed“ - SG Friesen		ESV Lok
11	10.00-16:00	Pflanzenbörse	Botanischer Garten	Stadt Adorf/Vogtl.
12	10.00-16.00	Osterschießen für ALLE	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
18	09:00-17.00	Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
19	10.00-13:00	Kreismeisterschaft KK- Gewehr stehend	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
30	ab 18:30	Besenbrennen	Gettengrüner Höhe	Dorf - und Heimatverein Gettengrün e.V.
Mai				
01	ab 15:00	Maibaumstellen mit Sternwanderung der vogtl. Wandervereine	Marktplatz	J. Laux, David Reinhardt und Vogtländischer Wanderverband e.V.
02	09:00-17.00	Kreismeisterschaft KK- Gewehr liegend	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
06	ab 14:00	Seniorenachmittag	Birkenwirt	Stiftung BSW - EWH, Seniorenkreis Adorf
09	ab 17:00	Königsschießen	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
21	ab 10:00	Himmelfahrt -Grillfest	„Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf - und Heimatverein Gettengrün e.V.
23	ab 14:00 ab 17:00	Kinder-und Familienfest Freiberg Tanzabend	Am Konsum	Dorf - und Heimatverein Freiberg e.V.
23	ab 16:00	Königsweihe/Königsessen	Markt/Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
30	ab 15:00	3. Adorfer Treppenfest	Freiberger Tor	KleinstadtPerspektiven e.V.
Juni				
06	ab 09:00	Int. Volleyball Mixed Turnier	Platz hinter der TVJH	ESV Lok
06	ab 09:00	Arbeitseinsatz	Schützenhalle Aussengelände	1. Adorfer Schützenverein e.V.
06	ab 14.30	Kinder-und Familienfest	Gartensparte „Schöne Aussicht“	Gartensparte „Schöne Aussicht“ und AWO Adorf
13	10:00-16:00	Handwerk, Kunst & Krempel -Handwerkermarkt-	Marktplatz	Stadt Adorf/Vogtl.
13	ganztags	2. Familientag mit Vereinsausfahrt		1. Adorfer Schützenverein e.V.
20		Erdbeerfest		
27		55 Jahre Jugendfeuerwehr	Sportplatz TVJH	Jugend FFW Adorf
27	ab 18:00	Vereinsabend mit 2. Belehrung	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
19-21	ganztags	Adorfer OPEN AIR	Platz hinter der TVJH	KleinstadtPerspektiven e.V.
Juli				
04	14:00-18:00	Scharfschützenpokal	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
10-12		Beachturnier Volleyball		

11	ab 10:00	Dorffest mit Blasmusiktreffen	„Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf - und Heimatverein Gettengrün e.V.
15	ab 14:00	Seniorenachmittag	Birkenwirt	Stiftung BSW - EWH, Seniorenkreis Adorf
18-19		Dorffest Leubetha		
August				
01		Badfest	Waldbad	Stadt Adorf/Vogtl.
26	ab 14:00	Seniorenachmittag mit Grillparty (ab 15:00)	Birkenwirt	Stiftung BSW-EWH, Seniorenkreis Adorf
29	ab 18:00	Vereinsabend	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
September				
05	09:12:00	7. Halbautomatencup	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
05	ab 18:30	Lagerfeuerparty mit Live-Musik	„Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf-und Heimatverein Gettengrün e.V.
05	17:00-19:00	5. offenes Familienvergleichsschießen für ALLE	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
05	ab 18:00	Grillen für ALLE	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
12		Stadt- und Gewerbefest Böllern	Marktplatz	1. Adorfer Schützenverein e.V.
12	ab 11:00	Stadt- und Gewerbefest	Marktplatz	Stadt Adorf/Vogtl.
13	10.00-16:00	Pflanzenbörse	Botanischer Garten	Stadt Adorf/Vogtl.
19	ab 15:00	5. Böllertreffen	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
23	14:00	Seniorenachmittag	Birkenwirt	Stiftung BSW - EWH, Seniorenkreis Adorf
26	09:00-12:00	Vereinsmeisterschaften KK-Pistole	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
26	10:00-13:00	Vereinsmeisterschaften GK-Pistole	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
Oktober				
07	ab 14:00	Seniorenachmittag	Birkenwirt	Stiftung BSW - EWH, Seniorenkreis Adorf
09	ab 18:30	Lampionumzug	Marktplatz	Kita Zwergenvilla Adorf/Vogtl.
10	09:00-12:00	3. RWK KK-Gewehr	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
10	10:00-12:00	10. Kipphasenschießen	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
24	Ab 17:00	JHV mit Festakt zur 30-jährigen Wiedergründung	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
30	ab 18:00	Kürbisleuchten	Marktplatz	Stadt Adorf/Vogtl.
31	ab 14:30	Herbstfest mit Lampionumzug	„Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf - und Heimatverein Gettengrün e.V.
November				
14	13:00-16:00	19. Flintencup	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
18	14:00	Seniorenachmittag	Birkenwirt	Stiftung BSW-EWH, Seniorenkreis Adorf
28	ab 18:00	Offenes Adventspaarschießen für ALLE	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
Dezember				
02	ab 15:00	Adventsnachmittag	Birkenwirt	Stiftung BSW - EWH, Seniorenkreis Adorf
02	ab 15:00	Seniorenweihnachtsfeier	Adorf	Stadt Adorf/Vogtl.
05	ab 14:30	Seniorenweihnachtsfeier	„Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf-und Heimatverein Gettengrün e.V.
12-13	ab 11:00	Weihnachtsmarkt	Marktplatz	Stadt Adorf/Vogtl.
31	16:00-17:00	Silvesterböllern mit Kanone für ALLE	Arnsgrüner Höhe	1. Adorfer Schützenverein e.V.

*Stand vom 12.02.2020; Änderungen vorbehalten! Aktualisierung erfolgt monatlich im Stadtboten und laufend auf der Homepage der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., sowie durch Plakate an der Litfaßsäule u. a. m.

30-jähriges Geschäftsjubiläum im Hair-Stylingcenter, Inhaberin Cornelia Sporn

Im Januar 1990 begann die Firmengeschichte in den Kellerräumen ihres Wohnhauses in der Forststraße. Dort betrieb Cornelia Sporn einige Monate ihren kleinen Frisörladen, bevor sie umzog in neue Geschäftsräume in die August-Bebel-Straße, Ecke Eduard-Krenkel-Straße und den Frisörladen ca. 9 Jahre dort weiterführte. Nunmehr werden es dieses Jahr bereits 21 Jahre, wo das Geschäft in der Storchenstraße zu Hause ist. Weiterhin haben Kundinnen und Kunden aber auch die Möglichkeit, Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags im Betreuten Wohnen in der Schillerstraße sich frisieren zu lassen. „Mit neuen Trends und stets kundenfreundlichen Preisen sind wir immer für unsere Kunden

da, bei denen ich mich herzlich für die Treue bedanken möchte! Ebenso gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen, die seither in meinem Geschäft gearbeitet haben, insbesondere meiner Mutter – die mich immer unterstützt hat“, sagt Inhaberin Cornelia Sporn. „Wir hatten eine tolle Zeit mit allen Kolleginnen. Ebenso dankbar bin ich meinem Vater und meinem verstorbenen Mann, die in Eigenarbeit die beiden Geschäftsräume renoviert und modernisiert haben.“ Bürgermeister Rico Schmidt sowie die Stadtverwaltung Adorf gratulieren Frau Sporn herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Geschäfte.

R. Malik



„The same procedure as every year“ – Grundschulwettbewerb Englisch

Am Donnerstag, dem 09. Januar 2020, trafen sich 99 sprachlich begabte und interessierte Grundschüler der Klassenstufe 4 wieder zum jährlichen Wettbewerb. Dieser Wettbewerb wird immer im Namen des Landesamtes für Schule und Bildung im Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg durchgeführt. Aus vielen Schulen des Vogtlandkreises, des Erzgebirgskreises sowie aus Zwickau und Umgebung reisten

die begeisterten Englischlerner an. Aus der Grundschule Adorf/Vogtl. nahmen auch wieder zwei Schüler teil. Konzentriert wurden an diesem Tag Aufgaben aus den Bereichen Landeskunde, Hörverstehen und Lesen gelöst. Die Kinder verbrachten dort einen interessanten und erlebnisreichen Nachmittag. Das Lehrerteam der Grundschule Adorf gratuliert der Schülerin Kenia Markert aus der Klasse 4a und dem Schüler Raphael

Lange aus der Klasse 4b zu ihren guten Leistungen und tollen Er-

gebnissen bei diesem Wettbewerb.
M. Roth – Englischlehrerin



Ehrung „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl. 2019“

Für herausragende Leistungen bei Wettkämpfen im Schachsport auf regionaler, sowie auf Landes-, bundes-, und internationaler Ebene wird Herr Heinz Zöphel die Ehre als „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl. 2019“ zu teil.

Rico Schmidt, Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl.

Am Mittwoch, dem 29.01.2020 wurde Herr Heinz Zöphel im Rahmen einer Festveranstaltung für seine Verdienste geehrt. In besonderem Maße brachte er sich für die Gesellschaft ein und wurde deshalb für den Titel „Verdienter Bürger der Stadt Adorf/Vogtl. 2019“ vorgeschlagen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Sport, Kirchen, Firmen sowie Vereinen der Stadt nahmen im Ratssaal daran teil. Bürgermeister Rico Schmidt begrüßte die Gäste und bedankte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt für ihr Engagement in einem Ehrenamt. Anschließend hielt der Stadtrat und stellvertretende Bürgermeister Günter Glas eine Laudatio auf Herrn Zöphel.

Dabei würdigte er die außergewöhnlichen Leistungen, die von ihm für die Stadt erbracht wurden, u. a. in der Funktion als einer der ersten Stadträte nach der Wende, als sachkundiger Bürger und Aufsichtsrat in der Wohnungsgesellschaft. Stadträtin Mariechen Bang ging in ihrem Grußwort danach besonders auf seine Verdienste und Erfolge im Schachsport ein. Herr Zöphel ist bester Schachspieler der Stadt Adorf und nimmt seit vielen Jahren erfolgreich an zahlreichen Schachmeisterschaften teil. Er repräsentiert die Stadt Adorf/Vogtl. bundesweit und international. In der Rangliste aller Schachspieler in Deutschland belegt er aktuell Platz 6.747! Er setzt sich zudem seit vielen Jahren für die Förderung des Nachwuchses im Kinder- und Jugendbereich ein. Viele Jahre war er als Leiter der Schach AG der Grundschule tätig und förderte damit logisches Denken, Disziplin und Ausdauer junger Nachwuchsschachspieler.

Herr Günter Müller, ehemaliger



Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchgemeinde Adorf hob in seiner Rede das besondere Engagement von Herrn Zöphel im Kirchenvorstand und bei der Kirchensanierung hervor. Als studierter Bauingenieur brachte Herr Zöphel seine beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse dabei ein. Die Anschaffung neuer Glocken für das Bauwerk ist ihm zu verdanken gewesen.

Herr Zöphel konnte sich anschließend in das „Goldene Buch“ der Stadt eintragen und wurde mit Geschenken und einem Sektempfang geehrt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von 3 Solistinnen der Musikschule Adorf unter Leitung von Herrn Michael Hiller begleitet. Laurentien Weller (Violoncello), Leah Schröder (Klavier) und Cara Ullmann (Querflöte). Zusammen mit der Klavierbegleitung von Frau Hannelore Martin gaben sie dieser Festveranstaltung den würdigen musikalischen Rahmen mit barocken und modernen Werken.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten.

Ulrike Seifert-Schmidt
Stadtverwaltung
Adorf/Vogtl., Kulturamt



2. Butzbaum-Brennen in Freiberg

Trotz nasskaltem Wetter am Samstag, dem 04.01.2020 füllte sich der Platz am „Konsum“ in Freiberg zusehends. In einem Lagerfeuer wurden Tannenbäume verbrannt und es waren noch genügend vor-

handen, um das Spektakel um den Tannenbaumweitwurf durchzuführen. Bei den Herren gewann Hans-Jürgen Schneider und bei den Frauen Sabine Wunderlich. Sie erhielten Präsente und auch für die

zweiten und dritten „Sieger“ gab es noch eine Anerkennung. Unser Vereinsheim war bis auf den letzten Platz gefüllt, Glühweinduft lud alle zum Verweilen ein, Bratwürste und Steaks vom Grill sowie der beliebte Backfisch mundeten allen bestens. Ein ganz großes Lob allen Helfern, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben. In fröhlicher Runde bei angeregten Gesprächen ging ein erlebnisreicher Abend zu Ende und alle waren sich einig, dass das unbedingt beibehalten werden soll, weil so etwas den Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft fördert.

Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg



Acoustic Gitarre



Zum Lernen und Wandern
Kratzer am Korpus
Saiten tiefer gelegt
daher leicht zu greifen.

20,- Euro
0374 67 - 28 98 23

300 EUR!!! für Hollerbräu Pilsner Adorf.



Altes Bierglas mit Brauereidekor,
der Brauhaus Adorf Hollerbräu, von
Sammler dringend gesucht!

Auch alte Gläser von Camphausen-
Bräu Adorf kauft,

Tel. 06441-87255

Mail: j.elm@web.de

EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Zwischen Himmel und Erde
Jugendsommerlager auf Spuren Sigmund Jähns
Anmeldestart für Teilnehmer!

Jährliches Highlight der EUREGIO EGRENSIS ist für Kinder und Jugendliche im Grenzraum seit vielen Jahren das deutsch-tschechische Jugendsommerlager. An wechselnden Orten in Sachsen, Thüringen, Böhmen und Bayern verbringen hier Elf- bis Vierzehnjährige eine gemeinsame Woche bei Freizeitspaß und Sprachenspiel in den Sommerferien. Diesen August wird der Schauplatz für die Jungen und Mädchen wieder einmal auf sächsischer Seite, im Schullandheim Limbach (Vogtlandkreis), liegen. Insgesamt stehen dreißig Plätze für die jungen Sachsen, Thüringer, Böhmen und Bayern zur Verfügung. Anmelden kann man sein Kind ab sofort. Dieses Jahr soll das Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS vom 10. – 15. August unter Hier lässt sich die persönliche Kondition beim Schnupperklettern im Boulderraum auf die Probe stellen und an der heimeligen Kletterwand weiter trainieren. Und weil jeder Raumfahrer ja einen wachen Geist benötigt, helfen diverse Reaktionsspiele an der TWALL-Reaktionswand ein wenig auf die Sprünge. Wer sein Glück statt in den Weiten des Universums eher in den Tiefen unserer Erde sucht, ist hier ebenfalls richtig: Im benachbarten Goldmuseum Buchwald gibt's Schätze ganz anderer Art zu entdecken. Besonders wenn's ans Goldwaschen geht! Die Künstler unter den Teilnehmern kommen hingegen in Kreativkursen auf ihre Kosten: Wer möchte, kann sich hier etwa beim Kerzenziehen oder der Seidenmalerei austun. Was wären deutsch-tschechische Ferien ohne Sprache! Deshalb machen jeden Tag die beliebtesten deutsch-tschechischen Sprachanimationen das gegenseitige Kennenlernen der Nachbarsprache, -kultur und -mentalität zum Kinderspiel. So klappt's von Anfang an auch mit der Verständigung, Anmeldeunterlagen zum Download <https://euregioegrensis.de/index.php/de/projekte/projekte-euregio-egrensis/jugend/jugendsommerlager> Anmeldeschluss 30. April 2020 Teilnahmebeitrag 80 EUR (Übernachtung/Vollpension incl. Ausflugsprogramm sei es nun bei Lagerfeuer, Disco, GPS-Wandern oder eben beim Weltraumtraining... Gemeinsam macht's Spaß! Die Kinder und Jugendlichen werden wie immer von erfahrenen Betreuern und geschulten Sprachanimatoren begleitet. Anmelden kann man sein Kind ab sofort! Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl – am besten anrufen! Auch kann man sich als Betreuer oder Sprachanimator melden! (s. dazu unsere gesonderte Medieninformation!) einem ganz besonderen Stern stehen: Dem Stern der Raumfahrt. In Morgenröthe-Rautenkranz, dem Geburtsort des ersten deutschen Weltraumfliegers Sigmund Jähn († Sept. 2019), können die Jungen und Mädchen dessen Leben und Wirken in seiner Heimatregion und darüber hinaus erkunden. Denn wo lässt sich's für junge Tschechen und Deutsche besser auf seinen Spuren wandeln, als dort, wo der „Brückenbauer zwischen Ost und West“ (wie er sich selbst verstand) einst zu Hause war! Selbst ausprobieren dürfen sich die „Weltraumpioniere“ darüber hinaus auch beim Raketenmodellbau. Und wie der Eigenbau dann funktioniert, wird ein späterer Testflug unter Beweis stellen.

Natürlich steht für die jungen Kosmonauten auch Fitness im Programm. Das gibt's die ganze Ferienwoche im eigentlichen „Basislager“ – dem Schullandheim Limbach.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberwind...

Europäischer Union, Europäische Fonds für regionale Entwicklung, Europäische Kommission, Europäische Union, Europäische Union, Europäische Union

PH Management Sylvia Döner
037 41 71 80-80 57
037 41 71 38-84 62
info@phmanagement.de
www.phmanagement.de

7. Vereinsinternes Hallenturnier

29. Februar 2020 | Bambini bis B-Jugend | Sporthalle Adorf

#rundervfc

Ferienprogramm im Riedelhof Eubabrunn

Dienstag, 11.02. 0900 Uhr - 1300 Uhr Basteln mit Tetrapacks und Eisennägeln	Donnerstag, 13.02. 0900 Uhr - 1300 Uhr Basteln mit Tassen, Fosen, Fett und Kerzen	Dienstag, 12.02. 0900 Uhr - 1300 Uhr Basteln Möbel aus Naturmaterialien und schönen Dingen	Donnerstag, 20.02. 0900 Uhr - 1300 Uhr Schatzsuche im Wald
--	--	---	---

Lockeres Mittagessen gibt's natürlich auch!
Unkostenbeitrag pro Person und Tag 1,50 Euro.

Anmeldung
per Mail an: anmeldung@riedelhof.de
oder telefonisch unter: 03722 2965

Näheres erfahren im Riedelhof
www.riedelhof.de

Familienwanderung und Jahresbegrüßungsfeier des BSV Adorf

Rund 50 Vereinsmitglieder, Eltern und Freunde des BSV Adorf nahmen am Samstag an der Familienwanderung teil. Es ging von Adorf

kurzen Auswertung des Jahres 2019 und dem Ausblick auf 2020 konnten sich alle an diversen Speisen satt essen. Die Kinder hielten es nicht



durchs Tetterweinbachtal bis nach Gettengrün. Das Wetter spielte mit und so war es für alle ein Erlebnis. Im Vereinshaus des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün hatten schon die Frauen von unserem Cateringteam alles für das leibliche Wohl vorbereitet. Mit Kinderpunsch, Glühwein und heißem Tee wurden die durchgefrorenen Körper wieder aufgeheizt. Nach einer

so lange auf den Stühlen, so dass sich ein großer Teil die Zeit auf dem Freigelände vertrieb. Die Erwachsenen fachsimpelten und gingen die Planungen für das laufende Jahr durch. Am frühen Abend war dann alles vorbei und alle konnten zufrieden nach Hause fahren. Der Vorstand bedankt sich bei allen die zum Gelingen beigetragen haben.

U. Häßner

VFC-Nachwuchs spielt um Vereinskronen

Inzwischen jagen für den VFC Adorf nahezu 110 Nachwuchskicker dem runden Leder hinterher. Grund genug, um den Mädels und Jungs aus dem Jugendbereich am 29. Februar 2020 in der Sporthalle Adorf ein eigenes Turnier zu widmen. Der VFC Adorf lädt seine Fans und Freunde und auch die, die es noch werden wollen, recht herzlich ab Turnierbeginn 10.30

Uhr zum Zugucken und Anfeuern ein. In ausgeklügelten Spielformen treten die F- bis B-Juniorinnen und Junioren den Kampf um die Medaillen an. Gegen Mittag sorgen die Jüngsten der Bambiniemannschaft für die Pausenunterhaltung. Für die gastronomische Versorgung ist selbstverständlich gesorgt.

Eric Schreiner, VFC Adorf e.V.

Bezirksmeisterschaft U18 in Chemnitz

Nur 65 Starter trafen sich zur diesjährigen Bezirksmeisterschaft der U18 im Judo in Chemnitz. Der BSV Adorf nahm mit 3 Aktiven daran teil

und das Ergebnis ging in Ordnung. Bei den Frauen kämpfte Kim Kaiser sehr motiviert, konnte den Kampf aber nicht für sich entscheiden. Eine



trainingsbedingte Verletzung zwang sie im zweiten Kampf nicht mehr anzutreten und damit war Kim vorzeitig aus dem Rennen. Erik Hofmann hatte einen guten Tag und schlug sich, in dem 11 Teilnehmer starkem Feld in seiner Gewichtsklasse, sehr achtbar. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen konnte er sich über den hervorragenden 5. Platz freuen. Für die einzige Medaille sorgte an diesem Tag Lorenzo Haller. Er musste sich mit drei Sportlern aus Rodewisch auseinandersetzen. Im

ersten Kampf fehlte ihm das Quäntchen Glück den Kampf zu gewinnen. Dafür zeigte er im nächsten Fight, dass er sein Leistungsvermögen in letzter Zeit immer mehr verbessern konnte. Mit einem hart erkämpften Sieg ging es in den letzten Kampf und die Möglichkeit auf dem Siegereppchen einen Schritt nach oben zu steigen. Aber, nach der zweiten Niederlage blieb es bei Platz 3 und der damit verbundenen Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

U. Häßner

Ein Generationswechsel hat sich vollzogen im Bestattungsinstitut Familie Rozynek

Zum 01.01.2020 übergaben die Geschäftspartner Heidi und Siegfried Rozynek ihr Bestattungsinstitut an Ihre Tochter Katja Sciascia und Ehemann Antonio Sciascia, die damit ein langjähriges Firmenbestehen fortführen werden. 1979 begann die Firmengeschichte in Adorf. Das Bestattungsinstitut ist seit über 40 Jahren Ansprechpartner bei Trauerfällen und steht für eine würdevolle Bestattungskultur. Hier in der Reinhold-Becker-Straße 10 sind wir in zentraler Lage und haben einen kurzen Weg zum Standesamt und Friedhof. „In den freundlich gestalteten Räumen empfangen wir die Angehörigen, um alle notwendigen Formalitäten sorgsam zu regeln“, sagt die neue Geschäftsführerin, Katja Sciascia, der sehr viel daran gelegen ist, dass sich die Hinter-

bliebenen wohlfühlen. Uns ist es wichtig, nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner, sondern ein Begleiter für die Angehörigen in einer schwierigen Lebensphase zu sein. Mit dem Inhaberwechsel bleibt das stabile Grundgerüst der Firma natürlich bestehen, dennoch wird in naher Zukunft die Trauerhalle auf dem Johannes-Friedhof modernisiert. Mit neuem Fußboden, neuer Bestuhlung wird der würdevolle Abschied eines Hinterbliebenen in einen angemessenen Rahmen vollzogen. Auch in der Zukunft wollen Heidi und Siegfried Rozynek der neuen Geschäftsführerin mit Ihrer Erfahrung unterstützend zur Seite stehen. Die Stadtverwaltung Adorf wünscht der neuen Inhaberin, Katja Sciascia, viel Erfolg.

R. Malik



Bauarbeiten auf dem Schulhof der Zentralschule Adorf

Nachdem an der Zentralschule Adorf Sport- und Spielgeräte für die Hofpause gekauft wurden, haben Schüler den Wunsch geäußert, mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof zu schaffen. Diese Maßnahme konnte durch Unterstützung des Schulfördervereins und dem Bauhof der Stadt Adorf zügig in Angriff

genommen werden. So wurde am 14. und 15. Januar 2020 durch den Bauhof Platz für neue Sitzgelegenheiten geschaffen. Nun müssen noch die neuen Bänke besorgt werden. Ich danke dem Bauhof und dem Schulförderverein für ihre schnelle Unterstützung. **Th. Baumgärtel-Schulleiter Zentralschule Adorf**

EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringene. V.

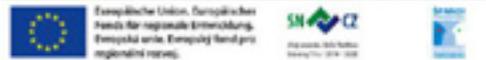




Sprachanimateure und Betreuer für's EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager gesucht
Hast du Erfahrung in Jugendarbeit und Lust auf neue Tschechisch-Kenntnisse?

Dann bewirb dich bei uns! Für's diesjährige EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager mit 30 Kindern aus Deutschland und Tschechien sucht die EE-Geschäftsstelle noch jugendliche Sprachanimateure und Betreuer! Stattfinden wird es im Schullandheim Limbach (Vogtlandkreis) vom 10. – 15. August 2020. Dieses Mal soll das Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS unter einem ganz besonderen Stern stehen: Dem Stern der Raumfahrt. In Morgenröthe-Rautenkranz, dem Geburtsort des ersten deutschen Weltraumfliegers Sigmund Jähn, können die Jungen und Mädchen dessen Leben und Wirken in seiner Heimatregion und darüber hinaus erkunden. Neben Raketenmodellbau mit Testflug steht für die jungen Kosmonauten auch Fitness im Programm. Das gibt's die ganze Ferienwoche im eigentlichen ‚Basislager‘ – Schullandheim Limbach. Im Schullandheim warten Schnupperklettern im Boulderraum, Training an der heimeigenen Kletterwand und Reaktionsspiele an der TWALL-Reaktionswand auf die Raumfahrtponiere. Wer sein Glück statt in den Weiten des Universums eher in den Tiefen unserer Erde sucht, für den gibt's im benachbarten Goldmuseum Buchwald Schätze ganz anderer Art zu entdecken. Besonders wenn's ans Goldwaschen geht! Für die Künstler unter den Teilnehmern haben wir Kreativkurse im Programm. Als Sprachanimateur oder Betreuer gefragt sind junge Leute (Mindestalter 18 Jahre), die Freude und Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen (hier: 11- bis 14-Jährige) haben. Weitere Bedingung ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Sprachanimateure müssen einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorlegen. Als Betreuer wären ein Jugendleiterausweis und eventuell vorhandene Tschechisch-Kenntnisse von Vorteil, aber nicht Bedingung. Letztere ließen sich dann in der täglichen Sprachanimation mit unseren ausgebildeten Sprachanimateuren erwerben oder auffrischen. Bewerbungsunterlagen
<https://euregioegrensis.de/index.php/de/projekte/projekte-euregio-egrensis/jugend/jugendsommerlager>

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...



PM Management
Sylvia Düster
☎ 0 37 42 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 44 42
✉ www.euregioegrensis.de
www.euregioegrensis.de

Bestattungen Fam. Rozynek

Reinhold-Becker-Str. 10 - 08626 Adorf - Tel.: 037423 50104

Am Rathaus 11 - 08258 Markneukirchen - Tel.: 037422 405999

Plauener Str. 8 - 08538 Weischlitz - Tel.: 037436 209969

Mobil Tag und Nacht erreichbar unter: 0172 7903203

www.bestattungen-rozynek.de



Gottesdienste Adorf		
16. Febr. 10.00 Uhr	Sexagesimae: Hören auf Gottes Wort Predigtgottesdienst im <u>Pfarrhaus</u>	M: U. Blobner Pfr. i. R. Kuttner
23. Febr. 10.00 Uhr	Estomihi: Ruf in die Nachfolge Andacht im <u>Seniorenhaus</u>	M: V. Stober C. Ficker
1. März 10.00 Uhr	„An deinem Tisch“ Tischdienst - Ein Gottesdienstprojekt Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit	M: Musikgruppe Walz
8. März 10.00 Uhr	„Steh auf und geh!“ Predigtgottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit	M: Projekt-Musik-Gruppe D. Lange
Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 20. Febr. und 05. März, 18.30 Uhr		
15. März 10.00 Uhr	Okuli: Folgenreiche Entscheidungen Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	M: D. Sandner Pfr. Geipel
22. März 14.30 Uhr	Lätare: Im Sterben das Leben Einführungsgottesdienst von Doreen Lange in den Prädikantendienst	M: K. Schneider D. Lange/ Supn. Weyer/Pfr. Zimmer
29. März 17.00 Uhr	Judika: Gehorsam bis zum Tod Kreuzwegandacht	
5. April 10.00 Uhr	Palmarum: Grenzmomente Predigtgottesdienst mit Konfirmation	M: D. Sandner Pfr. Geipel
Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst		
Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 19. März, 18.30 Uhr		
Gottesdienst im Seniorenheim: nach Vereinbarung		
Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche		
In unserer Michaeliskirche befindet sich beim linken Eingang eine Toilette.		

Tag der offenen Tür an der Zentralschule Adorf

Am 25.1. öffnete die Zentralschule Adorf für alle noch unentschlossenen Eltern, aber auch für alle Interessierte oder Ehemalige ihre Türen. Wie in jedem Jahr zeigte sich



die Schule erfreut über ihre Besucher und präsentierte verschiedene Experimente, Rätsel- und Baste-

angebote oder Gesangeinlagen. Außerdem wurden die Gäste mit allerhand Leckereien und Naschereien verwöhnt. Die zusätzlichen Kalorien konnten dann in der Turnhalle beim großen und sehr abwechslungsreichen Bewegungsangebot wieder abtrainiert werden. Die Schule präsentierte erstmalig in einem unserer Vorteile – nämlich unserer tollen Sporthalle - auch das Angebot an Gerätschaften für die aktive Pause, dessen Fundus nach und nach erweitert wird.

Allen teilnehmenden Schülern, Eltern und Kollegen ein herzliches Dankeschön für das gute Gelingen unseres „Hinter-den-Kulissen-Tages“. **Sandra Schneider**



Resümee zum Tag der offenen Tür an der Zentralschule Adorf

Am Samstag, 25.01.2020 öffnete die Zentralschule wieder ihre Türen für noch unentschlossene Eltern zukünftiger Fünftklässler. Vorbe-

reitet waren allerlei Vorführungen, Rätsel, Experimente oder auch Bewegungsstationen in der Turnhalle. So weit so gut. Man könnte meinen,

es war ein guter Tag. Leider, so die Pädagoginnen und Pädagogen der Schule, wurde erneut sehr deutlich, mit welchen haltlosen Vorurteilen die Schule zu kämpfen hat. Glücklicherweise gibt es noch Eltern, die sich von der Hetzkampagne gegen die Schule nicht beeinflussen lassen und sich selbst ihre eigene Meinung bilden. Besonders in der heutigen Zeit, in der die eigene Meinung eine so große Rolle spielt wie niemals zuvor, wo Jugendliche selbst entscheiden dürfen, ob sie freitags in die Schule oder zur Demonstration gehen, sollte doch eigene Meinungsbildung stattfinden. Interessant ist es, bei aller Hetzerei, festzustellen, dass die Vorurteile kaum benannt werden können. Allgemein hin heißt es, die Schule sei schlecht. Punkt. Doch bei genauerer und vor allem objektiver Betrachtung wird deutlich, dass das ganze Gegenteil der Fall ist. Zunächst einmal sind grundlegende Dinge, die für engagierte Eltern eine große Rolle spielen sollten, an der Adorfer Schule selbstverständlich. Dazu zählt der fachgerecht erteilte Unterricht von staatlich geprüften Pädagogen genauso wie die Gewährleistung des Unterrichts. Ausfallstunden sind in Adorf die Ausnahme. Dass dies nicht an allen ansässigen Schulen der Fall ist, ist hoffentlich bekannt. Vor allem prüfungsrelevante Fächer sollten doch bitte von Fachkräften gelehrt werden. Und für den ein oder anderen „Härtefall“ ist eine Pädagogikausbildung wohl auch von Nutzen. Dass für viele Kinder auch die Beständigkeit im Lehrerkollegium wichtig ist, darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Permanente Lehrerwechsel und damit Wechsel von Persönlichkeit, Erwartung und Methodik mag doch das ein oder andere Kind verwirren. Dies ist aber auch kein Problem der Zentralschule. Aber zurück zum Unterricht. Nun ist der noch so gute Unterricht nur halb so schön, wenn er nicht in Fachräumen stattfindet. Angefangen mit den verschiedenen Fachkabinetten für Biologie, Chemie und Physik über die fachgerecht ausgestatteten Räume für Informatik oder Musik bis hin zur modernen Sporthal-

le bietet die Zentralschule überaus passende Unterrichtsräume. Weiterhin sind viele Räume mit einem Whiteboard, einem PC und einem Beamer versehen, die einen abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen. Neben dem guten Unterricht und der hervorragenden Ausstattung gibt es noch viele weitere große Pluspunkte der Schule. Die Liste der positiv zu nennenden Dinge ließe sich noch um Einiges erweitern. Zuletzt sei aber noch ein Punkt angesprochen, den andere Schulen vernachlässigen. An der Zentralschule werden keine Schüler ausgegrenzt. Jeder bekommt hier die Möglichkeit zu lernen, egal ob verhaltensauffällig, fremdländisch oder „normal“. Jedes Kind darf hier Mensch sein und jedes Kind lernt hier menschlich zu sein. Für Eltern, die sich Gedanken machen, spielen die angesprochenen Aspekte sicherlich eine große Rolle und für Eltern, die ihr Kind im Blick haben, spielt auch der Begriff „Freizeitstress“ eine große Rolle. Jeder kennt ihn und den Kindern möchte man ihn am liebsten vom Hals halten. Aber wieso wird dann ein nicht unerheblich längerer Schulweg so billigend in Kauf genommen? Muss ich meinem Kind zig Stunden Bus fahren zumuten, wenn sich doch eine Schule im Ort bzw. der näheren Umgebung befindet? Die Zentralschule Adorf ist eine wichtige Institution im Oberen Vogtland. Stimmungsmachende Mitmenschen gegen die Schule behindern die erfolgreiche Weiterführung einer etablierten Schulkultur. Eltern sollten sich selbst eine Meinung bilden und nicht auf andere hören, die aufgrund persönlicher Erfahrungen eine Abneigung gegen die Schule haben. Dass keine Institution, kein Amt, keine öffentliche Einrichtung perfekt ist, muss man niemandem sagen, der am öffentlichen Leben teilnimmt. Aber bevor sich für eine weiterführende Schule entschieden wird, sind eine realistische objektive Einschätzung und vernünftige Herangehensweise gefragt. Und jedes Elternteil sollte sich fragen, woher andere Eltern wissen, was gut für das eigene Kind ist.

Sandra Schneider / Lehrerin

Sportlich, sportlich liebe Schülerinnen!

Passend zur Handball-Europameisterschaft 2020, die gerade in aller Munde war, wurde es auch an der Zentralschule Adorf wieder besonders sportlich. Unsere Schule veranstaltete in den vergangenen zwei Wochen die Handballschulmeisterschaften der Mädchen aller

Klassenstufen. An unserer Schule wird besonders auf die Ausbildung dieser schnellen und spannenden Mannschaftssportart Wert gelegt. Am 22.1.20 spielten die Klassenstufen 5 bis 7 um den Sieg. Erfolgreich beendete die Klasse 7a als Sieger das Turnier, vor der 6a

und 7b. Auch unsere 5a schlug sich wacker und legte bereits ein gutes Spielverständnis an den Tag. Sehr lobens- und anerkanntenswert! Für die Klassenstufen 8 bis 10 wurde es am 29.1.20 handballtechnisch ernst. Jedes Team hatte 5 spannende Spiele, die die Mädchen der Klasse 8a am Ende alle für sich entscheiden

konnten und damit als glänzender Sieger des Turniers hervorging. Platz 2 konnte sich die 10a erkämpfen, noch vor den Schülerinnen der 9a. Herzlichen Glückwunsch und allen Schülerinnen nochmal einen herzlichen Dank für die engagierte Teilnahme!

Sandra Schneider



„Liederabend“ Johannes Worms & Irina Troian

**29.02.2020 um 19.00 Uhr
im Riedelhof Eubabrunn**

Der Bariton Johannes Worms und die Pianistin Irina Troian kommen erstmals mit einem Liedprogramm in die Konzertscheune des Riedelhofes, die somit ihre Klassikpremiere erlebt. Am 29.02.2020 um 19 Uhr präsentieren die Beiden Lieder von Franz Schubert, Richard Strauss und Ralph Vaughan Williams. Johannes Worms stammt aus dem Vogtland und studiert klassischen Gesang und Musiktheater in Leipzig. Früh verliebte er sich in das romantische Kunstliedrepertoire und entwickelt mit großer Leidenschaft immer wieder eigene Liedprogramme, u. A. für das Schumann-Haus in Leipzig. Seine

Kunst behandelt der junge Bariton nie museal, sondern kriert ständig aktuelle Sinneszustände, begibt sich auf die Suche nach der Essenz der Musik. Die ukrainische Pianistin Irina Troian studierte Klavier und Korrepetition in Kiew und Berlin. Konzerte führten sie an Orte wie das Schauspielhaus Berlin oder die Deutsche Oper. Zurzeit arbeitet sie als Pädagogin an der Musikschule Vogtland. Johannes Worms und Irina Troian gaben ihr Liederabenddebüt im Sommer 2019 im Blickins-freie Zwoental. Eintritt: 12 Euro
Veranstaltungsort: Riedelhof Eubabrunn Zur Waldschänke 2
08258 Markneukirchen OT Eubabrunn
Veranstalter: Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e.V.



Eine Gelegenheit für jedermann,
endlich wieder einmal **SCHACH**
zu spielen.

Triff Gleichgesinnte beim
**4. Schachturnier für
Nichtaktive**

Wann?	Samstag, d. 07. März 2020, 13:00 - 17:30 Uhr
Wo?	Kunstwerkstatt d. Gymn. Markneukirchen (ehem. Turnhalle auf dem Schulgelände)
Wer?	Anfänger bis Fortgeschrittene Bedingung: aktuell in keinem Schachverein angemeldet
Alter?	0 ... 99 Jahre
Teilnahmegebühr?	keine
Ausrichter?	Schachverein Markneukirchen e.V.

Es wird ausdrücklich um eine Anmeldung bis
spätestens Mittwoch, dem 04. März, gebeten.

Anmeldung an:
Frank Weller
Mail: f.weller@t-online.de
Tel: 0178 1690629



... und los!!!

Seniorgemeinschaft „Oberes Vogtland“ e. V.
KONTAKT-UND INFORMATIONSTELLE FÜR NACHBARSCHAFTSHELPER



NEU! Nachbarschaftshelferkurse in Adorf
Was ist Nachbarschaftshilfe und wer kann Nachbarschaftshelfer werden?

Die **Nachbarschaftshilfe** ist eine Tätigkeit, bei der die Pflegepersonen durch „Nachbarschaftshelfer“ stundenweise entlastet werden.

Folgende niederschwellige Entlastungsleistungen können von „Nachbarschaftshelfern“ erbracht werden: z.B. Gedächtnistraining zur Bestätigung von sozialen Alltagsleistungen; Gespräche führen, Unterhaltung fördern; Beratung/ Unterstützung zur Planung und Struktur des Tagesablaufs; Begleitung beim Einkaufen oder bei Ausflügen; Spaziergänge oder auch Entlastungsleistungen im Rahmen der Hauswirtschaft.

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen **Entlastungsbetrag** in Höhe von **bis zu 125 € monatlich**. Der Betrag ist zweckgebunden einzusetzen und dient zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie zur Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung des Alltags. Die Kosten werden von der Pflegekasse bis höchstens 125 € monatlich ersetzt.

Nachbarschaftshelfer können volljährige Personen werden, die einen von den Pflegekassen für die Nachbarschaftshilfe anerkannten Pflegekurs absolvieren oder über gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse verfügen. Sie dürfen mit der betreuenden Person **nicht** bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sein und dürfen auch **nicht** als Pflegeperson im Sinne des §19 SGB XI bei der zu betreuenden Person tätig sein. Die Kenntnisse und das Wissen müssen regelmäßig, mindestens alle 3 Jahre, durch Teilnahme an einem von der Pflegekasse anerkannten Pflegekurs aktualisiert werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder an einem Nachbarschaftshelferkurs interessiert sind, können Sie sich sehr gerne an uns wenden.



Grundkurs
20.03.2020
von 8.30 bis 16.00 Uhr
in 08626 Adorf, Schillerstraße 23
im Mehrgenerationenhaus



Die Kurskosten werden durch die gesetzlichen Pflegekassen übernommen.

Anmeldungen und Informationen bei Frau John
Tel. 037423/300065
Email: info@seniorgemeinschaft-ovl.de

Friedensstifter im Vormarsch

Für die gewaltfreie Vermittlung bei Konflikten innerhalb der Schülerschaft der Zentralschule Adorf nehmen seit diesem Schuljahr zwei Schülerinnen der Klassen 7a und 7b an dem Projekt „Friedensstifter“ teil. Unterstützt werden sie hierbei von unseren Schulsozialarbeitern

Frau Wanke und Herrn Geilert. Erst vor kurzem durften die Schülerinnen im Rahmen des Programms an einer außerschulischen Schulung in Treuen teilnehmen. Wir freuen uns über so viel Engagement und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Teilnahme!

Neues vom Judo

Am ersten Februarwochenende fand in Freital das 21. Neujahrsturnier in der Sportart Judo statt. Dazu waren 550 Judokas aus Sachsen und dem Nachbarland Tschechien angereist, darunter auch die Geschwister Jonas und Maja Reinhold aus Adorf. Maja startete für den JC Dynamo Oelsnitz, in dem ihr Opa Volker Reinhold als Trainer fungiert. In ihrer Gewichtsklasse bis 44 kg der Mädchen stand sie im ersten Kampf einer höher gradigierten Gegnerin aus Leipzig gegenüber. Leider konnte Maja ihre Techniken noch nicht sicher durchsetzen und so musste sie sich geschlagen geben. Das gab ihr für die nächste Auseinandersetzung nochmal einen Motivationsschub. Konzentriert fing sie die nächste Auseinandersetzung an und konnte sich mit einem gut ausgeführten Beinwurf vorzeitig den Sieg holen. Im nächsten Kampf geriet Maja in eine Festhalte, aus der sie sich jedoch souverän befreien konnte.

Im gleichen Atemzug nahm sie ihre Kontrahentin selbst in eine Festhalte-technik und konnte sie fixieren. Damit war Maja die Bronzemedaille sicher und die Freude, als jüngste in der Altersklasse U13 auf dem Podest stehen zu dürfen, riesengroß.

Am Nachmittag waren dann die Judokas der Altersklasse U18 an der Reihe. Hier stand Jonas für den JV Ippon Rodewisch auf der Tata-mi. In seinem ersten Fight setzte er seine Fassart sicher durch, um kurz darauf seine Technik ansetzen zu können. Diese Technik war so sauber ausgeführt, dass es gleich einen Ippon (vollen Punkt) für Jonas gab. Im zweiten Kampf traf Jonas auf seinen Trainingspartner. Auch hier konnte er seinen Griff sicher durchsetzen, täuschte dann einen Fusswurf an und warf erneut eine sauber Technik, die ihm nach kurzer Kampfzeit den Sieg und den 1. Platz brachte. Als Sieger konnte sich Jonas über einen tollen Pokal freuen.



Mein Voigtlandwald

Bei Recherchen stieß ich in einer Veröffentlichung aus dem Jahre 1867 zufällig auf das nachfolgende Gedicht „Mein Voigtlandwald“ von Julius Schanz. Julius Schanz (*1828 Oelsnitz i.V., † 1902 Leipzig) war ein Zeitgenosse von Julius Mosen, mit dem er oft in einem Atemzug genannt wurde. 1867 war Schanz Professor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität zu Como in Oberitalien.

Laut „Gesänge aus zwei Jahrzehnten“ von Julius Schanz mit dem Untertitel „Zum Besten eines Denkmals für Julius Mosen“ aus dem Jahre 1868 wurde das Gedicht 1865 in Florenz erschaffen. Später wurde dieses Gedicht für Männerchöre vertont. Auf dem Vogtländischen Sängertag im August 1906 in Auerbach wurde von den Massenchören als Neuheit „Mein Vogtlandwald“ vorgetragen. Auch Reinhold Becker schätzte diesen Text und seine Vertonung. In seinem Werk „Reinhold Beckers Leben“ von Dr. Oskar Fischer aus dem Jahre 1932 lesen wir im Kapitel Werke des Meisters – unter Männerchöre folgendes:

„Das vierte Chorlied des op. 74 ist ein Heimatlied edelster Art, und wenn auch dafür der weiteren Verbreitung wegen der Haupttitel „Mein Heimatwald“ gewählt wurde, so ist der Untertitel „Mein Vogtlandwald“ wohl der ursprüngliche des Gedichts von Julius Schanz gewesen. Seiner vogtländischen Heimat, die der Meister bis an sein Ende so innig liebte und die auf ihn so stolz war, hat Becker hier ein köstliches Preislied gesungen.“

Mein Voigtlandwald

*Wie ragen die Tannen so hoch und so frisch
Auf den Bergen empor, wie rauscht's im Gebüsch!
Wie blitzet die Elster im schattigen Hain,
Wie schmetternd die Vögel so lustig darein!
Dich lieb ich allein! O mein Voigtlandwald,
Von Männergesang und Musik durchhallt,
Mein grüner, mein herrlicher Voigtlandwald!*

*Inmitten der Forellen, inmitten der Höh'n,
Wie blühen und lächeln die Thäler so schön;
Es klappert die Mühlen am sprudelnden Bach
Und rufen vergangene Tage mir wach!
O Jugendzeit! O mein Voigtlandwald,
Wie hab' ich vordem dich verlassen so bald, -
Mein grüner, mein herrlicher Voigtlandwald.*

*Vom Auge schimmert die Thräne mir hell,
Gedenk' in der Stunde, gedenk' in der Stell'
Wo das himmlische Weib in geflügelten Schritt
Auf weißem Zelter vorbei mir ritt:
Poesie! Poesie! - O mein Voigtlandwald,
Es klingt die Schalmei und das Jagdhorn schallt,
Mein grüner, mein herrlicher Voigtlandwald“*

*Die Männer voll Hochsinn, sie halten am Recht,
Die Mütter voll Stolz auf ein blühend' Geschlecht,
Die Jungfrauen feurig, die Jünglinge stark,
Die Mädchen voll Liebe, die Knaben voll Mark,
Und die Herzen so treu! - O mein Voigtlandwald!
Du nährest nicht Menschen in Knechtsgestalt,
Mein grüner, mein herrlicher Voigtlandwald!*

*Im Krug an der Straße, da kehren wir ein,
Bei des Wirthes holdseeligem Töchterlein,
Sie reicht das Glas mit dem schäumenden Trank,
Und nicket und blicket - hab' Dank, o hab' Dank!
Thu' dem Landsmann bescheid! O mein Voigtlandwald,
Was übt so ein Äuglein für Zaubergewalt,
O mein grüner, mein herrlicher Voigtlandwald.*

*Vom Thurme geleitet der Glocken Gesang
In des Sonntags Frühe zum Kirchlein entlang:
Und ringsum das Kirchlein - der schweigende Hain,
Er ladet die Müden zum Frieden ein.
Dich liebe ich allein! - O mein Voigtlandwald!
Sing' du mich in Ruh, wenn die Harfe verhallt.
Mein grüner, mein herrlicher Voigtlandwald!*

Wer dieses Gedicht gelesen hat, kann weder an der Schönheit des vogtländischen Waldes noch an der Heimatliebe des Dichters zweifeln. Es muss zu Zeiten erschaffen worden sein, in denen Borkenkäferbefall, Schnee- und Windbruch bzw. Waldbau noch „Fremdworte“ gewesen sind. Ob vogtländische Chöre dieses Lied ab und zu im Repertoire haben?

**Bis bald im Voigtlandwald
Klaus-Peter Hörr**